

Pratteln, im Mai 2023

Nachruf Dr. Hans-Rudolf Feigenwinter

Klar, präzise und für die Zuhörenden verständlich waren die Botschaften, welche der Verstorbene adressiert hat. Selten hinterliess er offene Fragen. Derart pointiert und dezidiert formuliert waren seine Sätze. Freund und «Feind» wussten stets, woran sie waren.

Gestartet ist er nach seinem juristischen Studium und Doktorat als Gerichtsschreiber und nach ein paar Jahren mit seiner 1. Leidenschaft als Mitinhaber einer Anwaltskanzlei.

Die Jurisprudenz verfolgte ihn sein Leben lang. Bald folgte er seiner 2. Leidenschaft, nämlich der Spezialisierung als Wirtschaftsanwalt mit Mandaten in der Privatwirtschaft, worunter dasjenige als Vizepräsident der Swissterminal AG während Jahrzehnten besonders hervorsteht. Er setzte sich ein für die «Nordschweiz», der CVP-nahen Zeitung, welche später dank seiner Mithilfe in die Basellandschaftliche Zeitung integriert wurde.

Es zog ihn in die Politik, seiner 3. Leidenschaft. Als überzeugtes CVP-Mitglied und als Bezirksgerichtsschreiber wurde er 1967 in den Landrat gewählt, wo er bis 1978 eine prägende Persönlichkeit war. Dank seiner klaren Positionierungen wurde er im 1975 in den Nationalrat gewählt. 16 Jahre prägte er das Bundesparlament mit, sei es als Mitglied der Militär- oder der Finanzkommission, wobei das Präsidium der Finanzdelegation zu den Höhepunkten gehörte.

Hansruedi war ein wirtschaftlich denkender und handelnder CVP-Vertreter. Eine Folge daraus war die Gründung der AWG (Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft), deren Mitgründer und Präsident er war und in welchem sich wirtschaftlich denkende CVP-Mitglieder gefunden haben. Für die CVP war diese Gruppierung wichtig und prägend. Innerhalb der Mitte Basel-Stadt wird dem wirtschaftsnahen Gedanken auch heute noch stark nachgelebt.

Stets stand er zu seinem tiefen christlichen Glauben. Mariastein kannte er ebenso gut wie die dortigen Ordensbrüder. Seiner christlichen Gesinnung folgend übernahm er gerne das Präsidium der VCU Schweiz, einer Vereinigung christlich gesinnter Geschäftsleute und Unternehmer, unabhängig derer konfessioneller Herkunft.

Die 4. Leidenschaft, jedoch die wichtigste, war seine Familie. Marie-Madeleine war seine grosse Liebe, seine Stütze in allen Phasen seines Lebens und seine engste Mitarbeiterin. Stolz war er auf seine 3 Töchter, welche ihm 8 Enkelkinder bescherten und ihm grosse Freuden bereiteten. Während der vielen Monate seiner Krankheit durfte er auf die Hilfe seiner ganzen Familie zählen, welche ihm damit ihre Dankbarkeit für seine Grosszügigkeit zeigte.

Hansruedi Feigenwinter war für seine Familie, seine Freunde, seine Geschäftspartner aber auch für seine Gegner eine verlässliche Persönlichkeit. Eine Persönlichkeit mit Ecken und Kanten. Am 19. April 2023 verstarb er im 87. Altersjahr. Er hinterlässt eine grosse Lücke, die sich nicht von selbst füllt.

Urs Baumann
e. Landrat und e. Gemeinderat Reinach